

# Lotsen für den Nahverkehr

## Kreis eröffnet ersten Mobilitätspunkt im Hagener Bürgermarkt

VON ANDREA GROTHEER

HAGEN. Sie wohnen auf dem Lande, möchten von A nach B und kennen sich mit Bus- und Bahnverbindungen nicht aus? In Hagen gibt es in solchen Fällen jetzt Unterstützung: Seit einigen Wochen ist der neue Mobilitätspunkt des Kreises Cuxhaven im Hagener Bürgermarkt aktiv. Dort gibt es Fahrplanauskünfte und Informationen über das Verkehrsnetz des VBN, das Anrufsammeltaxi und die Cuxland-Infoline.

„Wir haben immer wieder festgestellt, dass der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bei uns besser ist, als er in der Bevölkerung wahrgenommen wird“, sagt Gabi Kasten (Foto: pr), Leiterin der Stabsstelle ÖPNV beim Landkreis Cuxhaven. Besonders durch das Angebot des Anrufsammeltaxis (AST) sei eine sehr gute Versorgung gegeben, so hätten es auch Gutachter bestätigt. „Wir haben uns gefragt, warum das nicht wahrgenommen wird und festgestellt, dass es Hemmnisse und Zugangsbarrieren gibt“, berichtet Gabi Kasten. Man habe sich Gedanken gemacht, wie man dem Wissens- und Informationsdefizit entgegenzutreten könne und so sei die Idee zur Einrichtung von Mobilitätspunkten im Landkreis Cuxhaven entstanden. Der erste hat seinen Sitz im Bürgermarkt am Amtsdamm 42.

### Fahrpläne füllen ein ganzes Schaufenster

„Ich wusste gar nicht, dass es hier so viele Linien gibt“, sagt Andreas Klimek, Geschäftsführer des Hagener Bürgermarktes, und zeigt auf die zahlreichen Fahrplanaushänge, die ein ganzes Schaufenster „zupflastern“. Insbesondere das Angebot des Anrufsammeltaxis und die damit verbundenen Annehmlichkeiten seien vielen Bürgern nicht bekannt, so die Erfahrung aus den ersten Beratungstagen von Ehefrau Claudia Klimek. „Die meisten sind ganz erstaunt darüber, dass man mit dem AST von den kleinen Dörfern nach Hagen kommen kann“, sagt sie.

So könne beispielsweise das „Mutti-Taxi“ entlastet werden, wenn Teenies von Uthlede nach Hagen wollten oder den Zug in Stubben oder Lübberstedt erreichen möchten. „Wir haben auch eine ältere Dame, die regelmäßig zum Sport von Hagen nach Bramstedt fährt und mit dem Anrufsammeltaxi



**„Wir haben festgestellt, dass es Hemmnisse und Zugangsbarrieren gibt.“**

Gabi Kasten,  
Landkreis Cuxhaven

wunschlos glücklich ist“, ergänzt Claudia Klimek und hat gleich noch ein weiteres Beispiel für dankbare Nutzer dieser Einrichtung: „Eine der Flüchtlingsfrauen, die nach dem Brand in der Hagener Flüchtlingsunterkunft nun in Driftsethe wohnt, nutzt das AST zum Einkaufen in Hagen oder besucht Freunde in Stubben“.

Ein rechtzeitiger Anruf bei der Zentrale unter Tel. 0471/3003777 genügt, damit ein Anrufsammeltaxi zur im Fahrplan vorgegebenen Abfahrtszeit an der ebenfalls vorgegebenen Haltestelle auf den Fahrgast wartet. „Diese Fahrten bieten sich auch für den Start in den Urlaub für diejenigen an, die ihr eigenes Auto nicht am Bahnhof stehen lassen möchten“, hat Andreas Klimek einen weiteren Nutzungsvorschlag. Bei Rückfahrten in die Wohnorte werden die Fahrgäste sogar bis vor die eigene Haustür gebracht. Bei der Bestellung eines Anrufsammeltaxis sind die Mitarbeiter im Bürgermarkt ebenso gern behilflich wie bei allen anderen Auskünften rund um den ÖPNV in der Region.

### Gefördert vom Verkehrsministerium

Gefördert wird das Projekt über das mittlerweile ausgebaute Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, an dem der Landkreis Cuxhaven als eine von 18 Modellregionen in Deutschland teilgenommen hat.

Auch die Finanzierung für den nächsten Mobilitätspunkt ist dadurch noch abgedeckt. Sollte ein weiterer Bürgermarkt entstehen, wird dort der zweite Mobilitätspunkt angesiedelt.

Eine weitere Idee, für die es bereits ein Konzept, aber

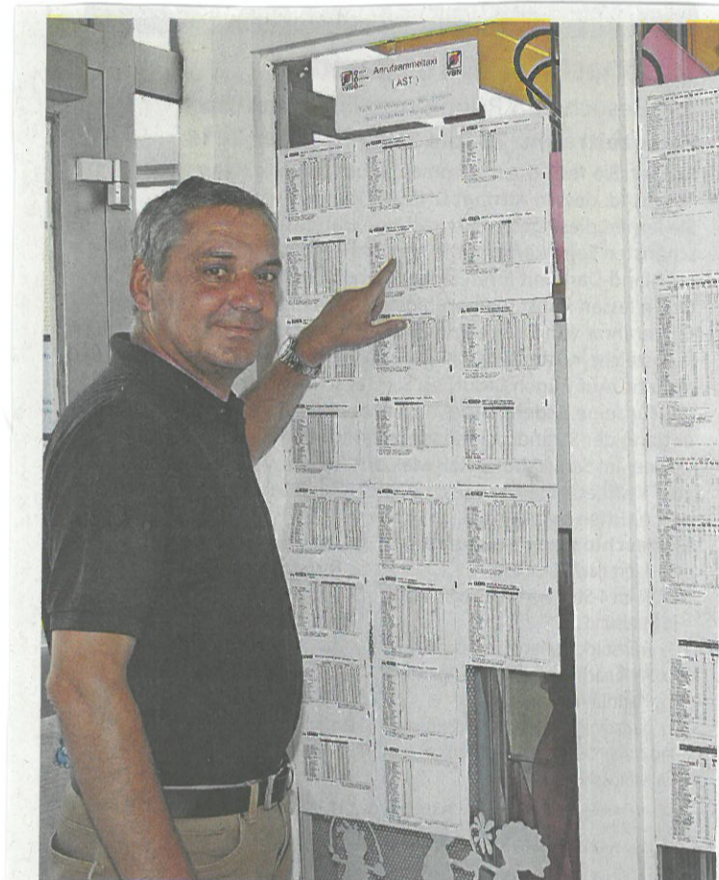
noch keine Umsetzung gibt, hat Gabi Kasten noch in petto: „Wir stellen uns Mobilitätsberater als Ansprechpartner vor Ort vor, das könnten gegebenenfalls Ortsbürgermeister oder Ortsvorsteher sein“, erzählt sie von weiteren Plänen.

### › Weitere Angebote in Hagen

**Der Bürgermarkt** ist von Montag bis Sonnabend von 9 bis 12.30 Uhr und am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und unter Tel. 04746/726665 zu erreichen. Informationen über das weitere Angebot des Bürgermarkts gibt es unter auch im

Internet. Wie in einem überdachten Flohmarkt können Regale zum Verkauf eigener Sachen gemietet werden. Auch Beratungen zu den Themen ALG 2, Schwerbehinderung und Teilhabepaket sowie Schuldnerberatung werden angeboten.

[www.buergermarkt.com](http://www.buergermarkt.com)



Es gibt mehr Linien als gedacht: Andreas Klimek, Geschäftsführer des Hagener Bürgermarkts, sorgt mit einem umfangreichen Aushang im Rahmen des neuen Mobilitätspunkts im Bürgermarkt für einen Überblick über das Angebot.



Sie sind gut ausgerüstet: Birthe Schindler (links) und Claudia Klimek sowie alle weiteren Mitarbeiter des Bürgermarkts geben Auskunft am neu eingerichteten Mobilitätspunkt. Hier informiert sich Nils Ando aus Bremen.

FOTOS: GROTHEER